**Pressemitteilung**

**Mobile Banking entwickelt sich zum Standard**

Regensburg, 08.06.2015

*Die zunehmende Verbreitung von mobilen Endgeräten wie Tablets oder Smartphones erfordert eine Anpassung der Interaktionskanäle für Banken und Sparkassen. Eine Vielzahl der Kunden möchte Finanzgeschäfte nicht nur online, sondern auch mobil erledigen. Kreditinstitute reagieren auf diesen Trend und bieten Lösungen für das Mobile Banking an. In einer von ibi research durchgeführten Expertenbefragung geben rund 90 % der Befragten an, dass Mobile Banking bereits umgesetzt wurde bzw. gerade umgesetzt wird. Im Rahmen von Apps oder auf für mobile Endgeräte optimierten Webseiten können Kunden bereits ihren Kontostand überprüfen, Überweisungen durchführen oder den nächstegelegenen Geldausgabeautomaten suchen.*

Insgesamt sehen die 51 Befragten aus Finanzdienstleistungsunternehmen sowie aus banknahen IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen Mobile Banking eher nicht mehr als Innovation. Lediglich 43 % der Experten sind der Meinung, dass es sich bei Mobile Banking um eine Innovation handelt. Aufgrund des hohen Umsetzungsgrads kann bereits von einer Entwicklung zum Branchenstandard gesprochen werden.

Gründe für die hohe Verfügbarkeit von Mobile Banking liegen insbesondere in der Vorteilhaftigkeit für Kunden und Finanzdienstleister. Darüber hinaus geben über die Hälfte der befragten Teilnehmer an, dass mit dem Angebot mobiler Services die Kundenbindung erhöht sowie das Image verbessert werden kann. Positiv eingestuft wird von 80 % der Experten die Marktsituation bezüglich der Einführung von Mobile Banking. 82 % der Experten sehen ein Risiko für Finanzdienstleister, wenn Mobile Banking nicht eingeführt wird, was wiederum auf die Notwendigkeit der Umsetzung und eine Etablierung als Branchenstandard hindeutet.

Über die Komplexität der Einführung gehen die Meinungen auseinander. Mehr als die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass zur Umsetzung Kooperationen mit externen Unternehmen nötig seien. 78 % der Experten geben an, dass eine schrittweise Umsetzung der Einführung möglich ist.

Abbildung: Vorteilhaftigkeit von Mobile Banking für Kunden und Finanzdienstleister (n=51)

**Über die Studie „Innovationen im Retail Banking“:**

In einer Befragung zum Thema „Innovationen im Retail Banking“ wird die Einschätzung von Experten zu Bedeutung und Umsetzungsgrad ausgewählter Innovationen erhoben. Dabei wird zwischen der allgemeinen Einschätzung zu einer Innovation und der Einschätzung der Kosten- sowie Umsetzungssituation im jeweiligen Unternehmenskontext unterschieden. An der Befragung teilgenommen haben insgesamt 51 Experten aus Finanzdienstleistungs-unternehmen sowie aus banknahen IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen. Das Ergebnis zeigt den Status quo in der Bedeutung und der Umsetzung von Innovationen sowie relevante Innovationen für die Finanzdienstleistungsbranche. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse steht unter [www.ibi.de/](http://www.ibi.de/)innovationen kostenlos zur Verfügung.

**Über ibi research:** [www.ibi.de](http://www.ibi.de)

Seit 1993 bildet die ibi research GmbH eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Das Team forscht zu Fragestellungen rund um das Thema “Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft“. ibi research ist personell eng mit der Universität Regensburg verbunden, wird aber als selbstständige Gesellschaft geführt.

**ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.**

**Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:**

ibi research an der Universität Regensburg

Andrea Rosenlehner

Galgenbergstraße 25

D-93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1921

Telefax: 0941 943-1888

E-Mail: andrea.rosenlehner@ibi.de

Internet: www.ibi.de/iwr